

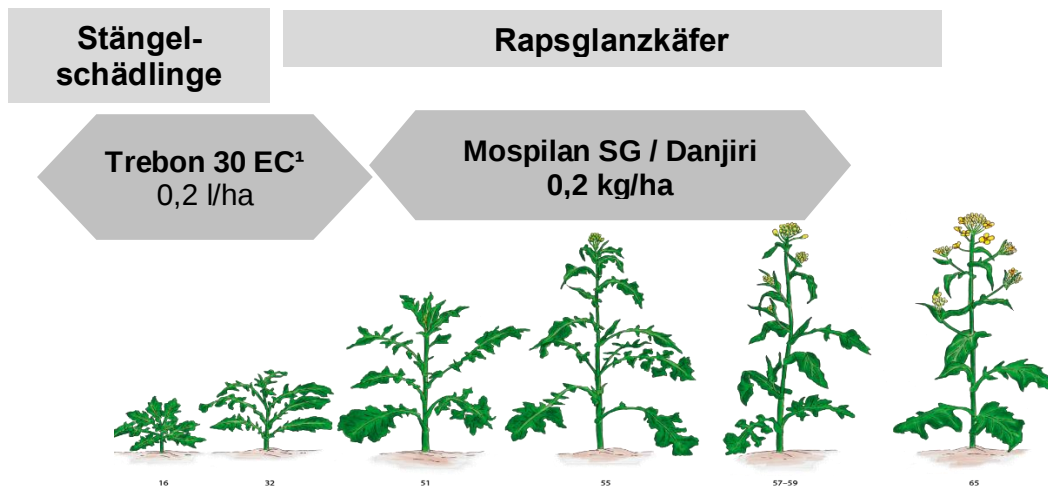
Wetter kurz und knapp:

Der 14-Tage Trend präsentiert relativ mild (Tagestemperaturen um 12 – 14°C; nachts aber teilweise im niedrigen einstelligen Bereich) und trocken. Gelegentliche Niederschläge Anfang kommender Woche bringen keine ergiebigen Regenmengen.

Raps:

Die Winterrapsbestände präsentieren sich momentan regional sehr unterschiedlich. In weit entwickelten Beständen ist die Knospe schon geschoben und es zeigen sich die ersten Vorblüher. Der Zuflug von Kohltriebrüsslern ist größtenteils abgeschlossen, aber noch nicht gänzlich vorbei. Bitte weiter im Auge behalten. Der Zuflug von Rapsglanzkäfern rückt nun verstärkt in den Fokus. Halten Sie auch hier die Gelbschalen unter Beobachtung, eine Klopffprobe ist ebenfalls hilfreich.

- Bekämpfungsrichtwerte Glanzkäfer (niedrige Werte in schwachen Beständen)
 - Bis BBCH 55: 4 - 8 Käfer pro Haupttrieb
 - BBCH 55 – 59: 5 – 10 Käfer pro Haupttrieb



¹ Bei gleichzeitigem Auftreten von Stängelschädlingen und Rapsglanzkäfern
Beachten Sie die Bienenaufgaben, auch bei Tankmischungen mit Wachstumsreglern

In einigen Beständen steht auch noch die **Wuchsregulierung** an. Hier gelten unsere **Empfehlungen vom BB Info Nr. 9 vom 12.03.26**.

Zuckerrübensaat – Unsere Herbizidempfehlung bei Trockenheit für den Voraufbau

Die aktuelle Witterung im 14-Tage Trend lässt auf moderat wärmeres Wetter hoffen, aber ohne nennenswerten Niederschlag. Sobald die Bodenbedingungen es zulassen, wird voraussichtlich mit der Aussaat der Zuckerrüben begonnen werden. Mit dem **Wegfall von Debut** (Standorte mit Ausfallraps) und der vorhergesagten **trockenen Phase** sind Anpassungen im gewohnte Herbizidregime anzuraten:

- Unsere Empfehlung zur Voraufbaubehandlung:
 - 1,0 l/ha Metafol Super
 - + 1,0 l/ha Goltix Titan
 - + 0,4 l/ha Herbosol
- Bodenfeuchte nutzen:
 - Spätestens 2 Tage nach der Saat und abgesetztem Saatbett
 - Spritztermin morgens oder abends um Taufeuchte auszunutzen



Diese Kombination bietet Ihnen den breitesten Wirkstoffeinsatz unter den gegebenen Witterungsbedingungen; **Herbosol (0,4 l/ha)** bindet die Wirkstoffe nochmal zusätzlich an den Bodenkomplex.

Durch die frühen Aussaattermine in diesem Jahr sind die Böden noch kalt und der Auflauf der Rüben könnte länger dauern. Kontrollieren Sie Ihre Bestände regelmäßig auf **Schnecken- und Mäusebefall**.

Schneckenbekämpfung

Achten Sie bereits bei der Vorbereitung der Raps- oder Rübenflächen auf entsprechende Maßnahmen: Flächen ausreichend **rückverfestigen**. Schnecken überdauern und leben in Hohlräumen im Boden.

- **Flächenränder evtl. vorbeugend mit Schneckenkorn abstreuen**, v.a. an Wegrändern, Böschungen, Stilllegung/Weiden o.ä. in der Nachbarschaft
- Nach der Saat **regelmäßige Schneckenkontrolle** (Schnecken können den Keimling bereits schädigen, bevor die Pflanze richtig aufgelaufen ist)
- Achten Sie beim Einsatz von Schneckenkorn auf ausreichende Regenfestigkeit.



Wir bieten an: Ausbringung von Schneckenkorn mit APV ZS 200 M4 Streuer (30 m Streubreite) und CF Moto Gator UForce 1000

Schneckenkorn BBAG			
Name	Wirkstoff/-gehalt g/kg	kg/ha	Körner/m ²
Schneckenkorn 3 %	Metaldehyd (30)	5-7kg	60

- Leichtfahrzeug ca. 800 kg Gesamtgewicht (inkl. Fahrer und Streumaterial)
- Breitreifung
- Elektronischer Streuer mit genauer Verteilung
- **Spurbreite für Rübensaat optimiert!**
- **Exakte Ausbringung über GPS gesteuertes Parallelfahrssystem!**

Haben Sie Interesse?: Geschäftsstelle Dürscheven 02251 - 779436

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.